

## **Workshop ::: Speed-O-Mat**

**Zeit: Freitag, 25. Oktober bis Freitag, 01. September 2002**

**Ort für Workshop: co-Lab / Uferstrasse 90 / 4057 / Basel, Schweiz**

**Ort für Vorträge: VIPER, Internationales Festival für Film, Video und neue Medien Basel, Schweiz**

**Ort für Lesung: Lounge, nt/Areal, Basel, Schweiz**

**Workshop Leitung: John Klima, Künstler im Bereich interaktiver Medien, Programmierer, NY, USA**

**GastdozentInnen: Prof. Dr. Peter Gross, Institut für Soziologie, SfS-HSG Universität St. Gallen, Schweiz**

**Prof. Dr. Manfred Schmutzer, Technische Universität Wien, Institut für Technik und Gesellschaft, Österreich**

**Dr. Dagmar Reichert, Kulturwissenschaftlerin, Dozentin an der HGK Zürich, Schweiz und Salzburg, Deutschland**

**Birgit Kempker, 'Die Sphinx von Pontresina', Schriftstellerin und Künstlerin, Basel, Schweiz**

**Projekt Präsentationen von: Katherine Moriwaki, Parsons School of Design, NY USA, AnyAffair, Basel, Schweiz, F18, Hamburg, Deutschland**

**Workshop Betreuung: co-Lab, Basel, Schweiz**

Im Workshop Speed-O-Mat untersuchen wir die beschleunigende Dynamik des modernen urbanen Lebens. Zeit und Geschwindigkeit sind essentielle Kategorien in westlichen Gesellschaften, die heute durch die Prozesse der Globalisierung, Multioptionierung und Virtualisierung geprägt sind. Die 7/24 Gesellschaft ist seit langem Realität und traditionelle Tag/Nacht- und Lebenszyklen sind obsolet geworden. Neue Mobilitätsmöglichkeiten haben sich entwickelt, die es uns ermöglichen, zeitliche und räumliche Restriktionen mit immer zunehmendem Komfort und Leichtigkeit zu überwinden.

In einem Vortragszyklus, welcher in Zusammenarbeit mit der VIPER organisiert wird, untersuchen wir das Phänomen Zeit aus der Perspektive der Physik, der Soziologie, der Kulturwissenschaften, der Kunst sowie der Literatur.

Eine weitere Annäherung an das Thema 'Zeit' bietet eine Reihe von Projektpräsentationen von drei Gruppen. Diese Kunst- und Technologie-Schaffenden bieten Einblick in ihre Arbeit. In Diskussionen werden Erfahrungen ausgetauscht, Hintergrundinformationen erläutert und Synergien gesucht.

In Hands-on-Sessions werden wir mit der Wahrnehmung von Geschwindigkeit experimentieren und im Kontext von Bewegung und Interaktivität kleine Projekte ausarbeiten und realisieren. Für diese Hands-on-Sessions erhalten die TeilnehmerInnen eine intensive Einführung in die Konzeption und die Entwicklung von Mikro-Kontrollern, welche für die Erfassung und Steuerung der gewünschten Interaktion eingesetzt werden kann. Die im Workshop 'Speed-O-Mat' verfolgten Konzepte, Experimente und Kurzprojekte dienen als Vorbereitung für die Entwicklung konkreter Projekte im Rahmen der Kunst, des Designes und der Forschung. Diese Projekte können im Frühjahr 2003 in einem grossen Event, voraussichtlich im Migros Museum für Gegenwartskunst, einem breiten Publikum präsentiert werden.

Mögliche Richtungen von Projekten: beschleunigende/entschleunigende Installationen und Performances, auf Zeit reagierende Hüllen, zeitorganisierende Umgebungen, Installationen für oder gegen Beschleunigung, Hektik und Stress, RelaxWear, etc.

## Wochenübersicht ::: Workshop Speed-O-Mat

Tag	Vormittag	Nachmittag	Abend
<b>Fr. 25.10.</b>	Projektpräsentation Hintergrundinformation, Diskussion <b>Katherine Moriwaki</b> Fashionable Technology Collaboration Studio, Parsons School of Design NY, USA	VIPER BASEL Besuch (Internationales Festival für Film, Video und neue Medien Basel, Schweiz)	'Am sausenden Webstuhl der Zeit' Öffentlicher Vortrag von <b>Prof. Dr. Manfred Schmutzer</b> Ort: VIPER BASEL, White Box Zeit: 17:00 Uhr
<b>Sa. 26.10.</b>	Projektpräsentation Hintergrundinformation, Diskussion <b>AnyAffair</b> , Basel, Schweiz	VIPER BASEL Besuch (Internationales Festival für Film, Video und neue Medien Basel, Schweiz)	'Eine Welt ist keine Welt' Öffentlicher Vortrag von <b>Prof. Dr. Peter Gross</b> Ort: VIPER BASEL, White Box Zeit: 17:00 Uhr
<b>So. 27.10.</b>	'Momente im Zeitraum (eine persönliche Sammlung)' Öffentlicher Vortrag von <b>Dr. Dagmar Reicher t</b> Ort: VIPER BASEL Zeit: 11:00 Uhr	VIPER BASEL Besuch (Internationales Festival für Film, Video und neue Medien Basel, Schweiz)	Frei
<b>Mo. 28.10.</b>	Projektpräsentation Hintergrundinformation, Diskussion <b>f18</b> , Hamburg, Deutschland	Einführung: Interaktion via elektronischer Schaltkreis Experte: <b>John Klima</b>	'Die Sphinx von Pontresina' Öffentliche Befragung der Sphinx, <b>Birgit Kempker</b> Ort: Lounge, nt/Areal, Basel Zeit: 19:30 Uhr
<b>Di. 29.10.</b>	Einführung: Interaktion via Mikro Controller Experte: <b>John Klima</b>	Besprechung: Konzeptentwicklung für interaktive Installation Diskussion	Einführung <b>Kolearum</b> von <b>BeyelerSaameli</b>
<b>Mi. 30.10.</b>	Anwendung: Aufbau & Programmierung der interaktiven Installation	Anwendung: Aufbau & Programmierung der interaktiven Installation	
<b>Do. 31.10.</b>	Anwendung: Aufbau & Programmierung der interaktiven Installation	Anwendung: Aufbau & Programmierung der interaktiven Installation	Feedback Runde
<b>Fr. 01.11.</b>	Abschliessen der Installation	Aufbau der Präsentation	öffentliche Präsentation der Projektentwürfe, Experimente und Installationen, Apéro Ort: co-Lab, Basel, Schweiz

## CVs Workshop Leiter & GastdozentInnen :::

**John Klima**, \*1965, wohnhaft in Brooklin, N.Y., programmiert 3D Simulationen, Games und Visualisationen seit 1978. Er besuchte die Kunsthochschule in SUNY Purchase und graduierte dort 1987. Für viele Jahre arbeitete er als Programmierer in C/C++, Java, BASIC und Pascal für Microsoft, Turner Broadcasting und Dun & Bradstreet.

Seit 1998 ist John Klima freischaffender Künstler. In der Anwendung verschiedener Technologien im Hardware und Software Bereich entwickelt und verknüpft er in seiner Kunst virtuelle und reale Welten und wirft damit Fragen auf zur Verantwortung innerhalb unserer "Remote Controll Gesellschaft" und zu den Konsequenzen unserer Handlungen in virtuellen Umgebungen. In seinen Installationen und 3D Umgebungen wird in witziger und spielerischer Form die Trennung zwischen Simulation und dem Fassbaren verwischt.

John Klimas 3D-Arbeiten "Go Fish," und "ecosystem" waren zu sehen in seiner Einzelausstellung an der Postmasters Gallery sowie in der "BitStreams", kuratiert von Larry Rinder, am Whitney Museum of American Art. An der Whitney Biennial Net Art Selection 2002 zeigte er die Arbeit "EARTH" und sein virtuelles multi-user Musikinstrument 'glasbead' war Teil der Media Z Lounge am New Museum of Contemporary Art, N.Y.. International zeigte er seine Arbeiten im Museum für Kommunikation, Bern, am NTT InterCommunication Center in Tokyo, Japan und in namhaften internationalen Festivals.

**Prof. Dipl.Ing. Dr phil. Manfred Schmutzer** , Vorstand des Instituts für Technik und Gesellschaft an der TU Wien, Österreich.

Studium des Maschinenbau, dann Politikwissenschaft am Institut für Höhere Studien in Wien, dann Social Science an der Univ. of Essex, GB als Stipendiat des Brit. Council. Ph.D. in Social Science, wobei er eine starke Inklination zu Cultural Anthropology hat.

Assistent an der Univ. Wien am Institut für Soziologie. Schwerpunkte Kognitive Soziologie, Kybernetik und Wissens(schafts)-soziologie. Danach eigenes Instiut für Interdisziplinäre Wissenschafts- und Technikforschung. Herausgeber der Vierteljahresschrift TECHNIK KONTROVERS. Forschungsaufenthalte in Schweden und USA. Mitbegründer des Instituts für Technik und Gesellschaft an der TU Wien. Habilitation in Techniksoziologie. Seit 1993 Vorstand des Instituts für T&G.

Auswahl von Publikationen:

Ingenium und Individuum, Springer 1994

Views on Technology and Culture (ed. mit J. Monk, Open Univ, GB. 1995)

The Immaculate Conception of Progress in : M.Klapetek,Evropa Mezi Vedou A Virou, Brno 2001

Zeitgemäße Zeiträume - Stellwerk und Spielraum, in: C. Funken, M. Löw, Raumsimulationen und Zeitraffer, im Erscheinen

**Dagmar Reicher t** (Dr. phil, Mag. phil., M.A.), geb. 1957 in Wien, Studium von Geographie, Sport und Philosophie in Wien, Toronto, Cambridge und Stockholm, 1983-1998 Tätigkeit als Universitätsassistentin in Wien und Zürich, Gastprofessorin in Zürich und Bologna, mehrjährige Ausbildungen in Teamsupervision und Körpertherapie, Hirtin und Käserin, seit 1998 selbstständige Tätigkeit mit einer eigenen Firma für Forschung und Beratung: fachgebietsübergreifende Studien zu aktuellen Fragen der kulturellen Entwicklung, inhaltliche Gestaltung von Ausstellungen u.ä., Lehrbeauftragte an verschiedenen Universitäten.

**Birgit Kempker** , \* 1956 in Wuppertal. Wohnt in Basel, Schweiz

Birgit Kempker arbeitet mit allen künstlerischen Mitteln, die Sprache erlauben: nebst Prosa und Essay sind ihre künstlerischen Eingriffe auch in Ausstellungen zu sehen, und mit besonderer Vorliebe schreibt sie Hörstücke. Sie ist Dozentin für Wort und Bild an der Schule für Gestaltung in Basel und seit 1990 betreut sie das Fach Sprache/Literatur in der F+F, Kunstschule Zürich. <http://www.xcult.ch/kempker/index.html>

**Prof. Dr. Peter Gross**, Institut für Soziologie, Sfs-HSG Universität St. Gallen, Schweiz, [www.sfs.unisg.ch](http://www.sfs.unisg.ch)  
Geburt in St. Gallenkappel, Grundschulen im Toggenburg (Ostschweiz); verheiratet mit Ursula, zwei Kinder Miriam und Lukas.

Ab 1963 Studium der Soziologie, Nationalökonomie und Betriebswirtschaftslehre an den Universitäten Zürich und Bern; 1966 lic. rer. pol. an der Universität Bern; 1969 Promotion zum Dr. rer. pol. an der Universität Bern; dazwischen praktische Tätigkeiten Assistenz und Lehraufträge an den Universitäten Konstanz und Freiburg i.Br.; Kantonsrat 1972-1979 im Kt. Thurgau; 1979 Habilitation und PD der Universität Konstanz; 1980-1989 Professor für Soziologie und Sozialstruktur im internationalen Vergleich an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg, D; seit 1989 Ordinarius für Soziologie an der Universität St. Gallen (HSG); 1996 - 1998 Dekan der Volkswirtschaftlichen Abteilung; Mitglied div. Stiftungen und Vereine, u.a. PEN-International.

Forschungsprojekte:

Thyssen-Stiftung; Volkswagen-Stiftung; Bundesministerium für Forschung und Technologie; Deutsche Forschungsgemeinschaft DFG; Schweizerischer Nationalfonds; HSG-Grundlagenforschungsfonds u.a.

Tätig in Weiterbildung und Managementberatung im In- und Ausland

z. B. WBS-HSG Weiterbildungsseminare; Executive MBA HSG; KMU-HSG; MBE-HSG; FAH-HSG; IVW-HSG; IfB-HSG; IFPM-HSG; Schweiz. Kurse für Personalmanagement (SKP); Management-Zentrum St. Gallen; Vorträge im In- und Ausland an Tagungen, Seminaren, an Events und bei Unternehmen, z.B. 2002: Esprix, Baloise, CS, ABB, Nestlé, USM, Accenture, Avenir Suisse, Euregio Bodensee, Agenda 21, Swiss Banking School, ZfU, etc.

Gegenwärtige Interessenschwerpunkte:

Modernisierungstheorie, Kulturelle Dynamik, Management, Religionstheorie

## **CVs eingeladene Projektgruppen :::**

**Katherine Moriwaki** , Design Fellow 2001 - 2002, Parsons School of Design, NY USA

PhD Candidate, Department of Electronic and Electrical Engineering University of Dublin, Trinity College Dublin

born 1975 received her Masters degree from the Interactive Telecommunications Program at NYU's Tisch School of the Arts. Her work has appeared in IEEE Spectrum Magazine, and has been exhibited at Siggraph, NYU, and Lincoln Center. Recently she has worked as an Electronic Art Consultant for ABCDF, an exhibition held in el Palacio de Bellas Artes in Mexico City. Drawing from her background in film, digital art, installation, and design, Katherine researches hybrid media. As a Design Fellow at Parsons School of Design in New York City, she developed and taught the Fashionable Technology collaboration studio, an interdisciplinary course that explores the interstices of wearable technology, art, and fashion. Her current work investigates the social and artistic possibilities of wireless and ad-hoc networks, wearables, and public space. Katherine is a PhD Candidate at the University of Dublin, at Trinity College Dublin, in the Department of Electronic and Electrical Engineering under Dr. Linda E.Doyle.

## .../CVs eingeladene Projektgruppen :::

### **Any Affair - What is ANY AFFAIR?**

ANY AFFAIR continuously pursues different things  
ANY AFFAIR specializes in variety  
ANY AFFAIR is a label, an etiquette for various projects that deal with art: theatre, music, performances, installations  
ANY AFFAIR is also a performance group if the word "performance" is understood as cross over when it comes to the form of presentation of art.

ANY AFFAIR owns a library, what is liked is collected  
ANY AFFAIR keeps calling their projects "episode 1, 2, 3 etc." Using each episode to try out different styles and media while developing their own way of telling things  
ANY AFFAIR also proves by documents, they things that are liked are taken along, others left behind. There are bricks for building our work in every episode.

ANY AFFAIR tries to adapt their work into their lives and vice versa using events to become aware of the environment and to act in places they'd chose to stay in for a while.  
Or where they've got a contract to meet.  
In that case they work in a conceptual way, the media are chosen according to the project. Any place may be a stage.

### **F18**

Juni '96 Gründung der Werkstatt F18 sowie des Institutes für Kunst, Information und Technologie-f18, Dezember -Aufführung der Maschinen-Performance 'MotorTotem' in Gdansk/Polen '97 April -Produktion und Aufführung der Maschinen/Automaten Installation "DROP OUTS" auf Kampnagel, Veranstaltung und Produktion der 4 monatigen Ausstellungsfolge ' T1 - Testreihe Gegenwart', Ausstellung ' 1. Eingriff - der Mensch lebt nicht von Brot allein', Workshops an der Hamburger und der Bremer Kunsthochschule, SEM SoundElectronicMechanic, '98 Entwurf, Konstruktion und Koproduktion des Exoskeleton (sechsbeiniger pneumatischer Laufroboter)sowie einer Robotikhand für Stelarc/AU, Premiere auf Kampnagel/HH  
'99 Aufführung der szenischen Automaten-Installation 'generalpark.de' auf Kampnagel Hamburg, Präsentation und künstlerische Beratung von LEGOmindstorms, Berlin und Paris, künstlerisch-technische Assistenz Narcissism Enterprises von Nick Baginsky, folgend Europatour mit dem Exoskeleton, Entwurf und Konstruktion des "mobile field and garden center" für Nils Normann/US.  
2000 Konzeption, Konstruktion und Produktion iKiT, März Robotik Workshop mit Jugendlichen auf KX/Kampnagel, April-Juli - technisch künstlerische Mitarbeit an der Installation "public narcissism" von Nicolas A. Baginsky in der VW-Autostadt, Wolfsburg, Juni/Juli - Entwurf und Konstruktion der "Movatar" - Motion Prosthesis, eine pneumatisch betriebene Robotikeinheit zur Steuerung des Oberkörpers für Stelarc, August - Aufführung der Robotikinstallation iKiT im Park im Gruene, Rüslikon/Zürich im Rahmen der Veranstaltung "playground03" des Migros Kulturprozent, September -technische Kooperation mit dem CODELAB aus Berlin im Rahmen der Interface Hamburg. 01 Januar - Motorvision, Sound-Robotik-Video Installation in der Galerie 88 in Hamburg. Entwicklung des Ghostkeyboards, eine selbsttippende Computertastatur, als Teil der Arbeit "Poetry Machine" von David Link ehem. Gabriel im Rahmen der Ausstellung "im Buchstabenfeld" in Graz, Ausstellung Motion Prosthesis in Pittsburgh, Exoskeleton in Yokohama auf der International Trianal of contemporary art, Installation auf der Konsumenta in Kiel, Vortragsreihe im Rahmen von "Digital Brainstorming" in Bern, Zürich und Basel. 02 Mai – Robotik Workshop für Kinder in Worpsswede, Juni - ArtgendaTV, ein Netzwerklabor für TV und andere artistic tools, im Rahmen der baltischen Biennale Artgenda2002, Hamburg. Sound und Robotik – Workshops im Rahmen der Playground Summerschool des Migros Kulturprozent im GDI. Entwicklung und Konstruktion des Rotobossophons für Andres Bosshardt/CH in Kooperation mit J.P. Sonntag, Weiterentwicklung des Ghostkeyboards für David Link. Künstlerisch/Technische Beratung und Kooperation mit der Dresdner Kunst – und Theatergruppe NCP zu Entwicklung und Einsatz diverser angewandter Automation für zwei Stücke.